

Förderweg

für **anerkannte** Angebote zur Unterstützung im Alltag (UstA)

nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI mit **Landesförderung und/oder kommunaler Förderung**

ANFRAGE bei Anerkennungsbehörde (Stadt-Landkreis) ob Landesmittel und/oder Fördermittel des Landkreises vorhanden sind, und ANFRAGE bei Stadt und Gemeinden wegen Fördermittel
Schriftliche Bestätigungen einholen

Keine Landesförderung, ggf. kom. Fördermittel

Landesförderung
ja

FÖRDERANTRAG gem. §45 c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI an das zuständige Regierungspräsidium stellen
über die Anerkennungsbehörde (Landratsamt/Stadtverwaltung) einreichen
Frist: **31. August (Erstantrag – anteilig)**
30. April (Folgeantrag)

Anfrage bzgl. kommunaler Fördermittel (siehe Förderweg ausschließlich kommunal)

Prüfung und fachliche Bewertung des Förderantrags durch die Regierungspräsidien

Einreichen der Förderanträge in den **KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS (KOA)**

Kein Einvernehmen

Einvernehmen erteilt

Zusendung des **BEWILLIGUNGSBESCHIDES** durch das Regierungspräsidium

Mittelanforderung

Auszahlung der Landesmittel durch die Landesbank BW (L-Bank)
Auszahlung der Komplementärmittel durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS).
Auszahlung der kommunalen Fördermittel: ggf. schon früher erfolgt

Verwendungsnachweis im Folgejahr an die L-Bank
Frist: **30. Juni** im Folgejahr

Ablehnung des Förderantrags